



Abusch, Alexander

Dr. phil. h. c.

Angestellter, Redakteur

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates der DDR*

Berlin

DKB- Fraktion

Geboren am 14. Februar 1902 in Krakau als Sohn eines Arbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule und Fortbildungsschule. 1916-1919 kfm. Lehre. 1918 FSJ. 1918 KPD. 1921-1939 Redakteur und Chefredakteur der KPD-Presse. 1933-1945 illegale antifasch. Arbeit. 1939 Internierung in Frankreich, 1940 geflüchtet. 1941 Emigration nach Mexiko, dort Chefredakteur der Zeitschrift „Freies Deutschland“. 1946 SED. Seit 1946 Mitgl. des Präsidialrates des DKB. 1948 bis 1950 Mitgl. des Parteivorstandes der SED. Seit 1952 Mitgl. des Vorstandes des Deutschen Schriftstellerverbandes und Mitgl. der DAK zu Berlin. 1954—1958 Staatssekretär. 1958-1961 Minister für Kultur. Seit 1956 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1961 Stellv. des Vors. des Ministerrates der DDR. Autor historischer, literaturgeschichtlicher und kulturpolitischer Bücher. Mitgl. der Prov. Volkskammer, seit 1958 Abg. der Volkskammer.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Silber und Bronze, Nationalpreis III. Klasse, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.
